

Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsrätin
Chefin des Departementes für Gesundheit, Soziales und
Kultur (DGSK)

Grand Conseil : Cérémonie de Clôture

Freitag, 12. Februar 2021, Sion

Es gilt die mündliche Version.

Geschätzter Grossratspräsident, lieber Olivier
Geschätzte Damen und Herren Abgeordnete
Werte Kollegen

Bevor ich mit meinen Antworten anfangen möchte, ganz herzlich Olivier Turin und auch meinem Kollegen Christophe Darbellay für seine lobenden Worte danken. Politik ist eine Auseinandersetzung der Ideen, der Konfrontation. Lob hört man nicht so oft. Ich bin wirklich berührt, dieses Lob zu hören. Ich nehme das gerne an, ich werde dann im Canal 9 nochmals nachschauen, was gesagt wurde.

In wenigen Wochen ist ja die Vereidigung von den neu- oder wiedergewählten. Und es berührt mich eigenartig. Ich bin genau vor 32 Jahren als junge Suppleantin vereidigt worden, es folgten vier Jahre als Suppleantin, dann zwölf Jahre als Grossrätin, dann eine Pause und dann war ich wieder als Staatsrätin hier im Parlament.

Und heute geht ein Teil meiner Arbeit, meines Mandats, das heisst die Arbeit hier im Parlament zu Ende. Ich kann Ihnen sagen, liebe Damen und Herren, wir haben gemeinsam viel erreicht.

Ich möchte hier Henry Ford zitieren. Ihn zitiere ich gerne. Er sagte:

«Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg. »

Ich freue mich, dass Sie, dass wir für die Walliser Bevölkerung vieles reorganisieren, neuausrichten und modernisieren konnten.

Stellvertretend möchte ich gerne einige Projekte mir und euch in Erinnerung rufen.

Das erste: Aktuell bin ich seit 8 Jahren Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur. Aber vorher, und es wurde auch gesagt, hatte

ich die Sicherheit. Und hier möchte ich die Totalrevision und Reorganisation des Zivilschutzes in Erinnerung rufen. Der Zivilschutz wurde professionalisiert und mit Unterstützung des Milizsystems eine moderne Ausrichtung geschaffen. Der Zivilschutz, wie er heute ist, hat sich sehr gut bewährt. Ich habe seither immer wieder die Naturkatastrophen – und davon sind wir im Wallis leider immer wieder betroffen – verfolgt. Das Konzept funktioniert gut und das hat mich immer gefreut.

Jetzt komme ich zu meinen Dossiers der letzten Jahre. Ich nenne nicht alle, aber doch einige. Namentlich die Neuausrichtung der Walliser Spitallandschaft.

Le 10 décembre 2014, le Conseil d'Etat a approuvé le concept médico-soignant de l'Hôpital du Valais présentant le regroupement de toutes les opérations chirurgicales sur le site hospitalier de Sion d'ici 2024.

L'hôpital de Sion continuera d'assurer la médecine de base, ainsi que la médecine spécialisée et hautement spécialisée.

Les hôpitaux de Sierre et Martigny conserveront des soins somatiques aigus en médecine, aussi la

médecine pour les personnes âgées, afin d'assurer à la population de ces régions une prise en charge hospitalière de proximité.

L'hôpital de Martigny offrira également des suites de traitement après une opération en orthopédie-traumatologie à Sion.

Cette nouvelle répartition des activités suppose l'agrandissement du site de Sion et la rénovation des sites de Sierre et Martigny.

Dans cette même décision, il a également approuvé la proposition de l'Hôpital du Valais de regrouper toute l'activité hospitalière du Haut-Valais sur le site de Brigue d'ici à 2028.

Vous avez accepté les demandes de cautionnement pour la modernisation des hôpitaux de Brigue et Sion, soit 400 millions de francs pour les sites de Sion et Brigue.

L'autre sujet, l'hôpital Riviera-Chablais Valais-Vaud, à Rennaz, a été inauguré officiellement le 29 août 2019. Et vous avez accepté cette semaine la convention révisée intercantonale.

J'aimerais mentionner aussi la stérilisation centrale à Martigny et le parking couvert pour l'hôpital de Sion sont désormais en fonction.

Kurz gesagt auf Deutsch: Das Spital Wallis ist für die Zukunft bestens vorbereitet und aufgestellt.

Ich möchte aber auch Schwerpunkte der Kultur nennen. So wurde am 22. August 2019 das Zentrum Les Arsenaux in Sitten offiziell eröffnet. Heute befinden sich dort die Direktion der Dienststelle für Kultur, die Walliser Mediathek, das Staatsarchiv, Culture Valais-Kultur Wallis wie auch das Restaurant Trait d'union.

Ich kann festhalten: Dieses Zentrum für Begegnung und Austausch für die Gesellschaft, die Wissenschaft und die Kultur ist ein Erfolg. Wir haben heute jährlich mehr als 300'000 Besucherinnen und Besucher.

Auch konnten durch weitere Beschlüsse das Kulturförderungsgesetz angepasst werden. Die Musikschulen sind heute auf eine solide finanzielle Basis gestellt und können auf den Kanton zählen.

En plus, le canton du Valais peut maintenant mener une action d'ensemble cohérente pour la sauvegarde du patrimoine culturel mobilier, documentaire, immatériel et linguistique.

Als Weiteres möchte ich die Neuausrichtung der Dienststelle für Betreibungs- und Konkurswesen erwähnen. Zusammen fanden wir den Weg zu einer modernen thematischen und territorialen Neuaufteilung. Die Arbeit erfolgt bis Ende 2022.

Nous avons réussi à moderniser ensemble la loi sur l'intégration et l'aide sociale, la loi sur la santé, la loi sur le travail, la loi d'application de la loi fédérale sur les travailleurs détachés et la loi fédérale sur le travail au noir ainsi que, cette semaine, la loi d'application de la loi fédérale sur les prestations complémentaires AVS/AI et la Loi sur le recouvrement et les avances de contributions d'entretien.

Es sind einige Projekte, es waren viele Projekte. Es war auch viel Arbeit. Diese wird Ihnen sicher in Erinnerung bleiben. Aber mir werden ganz sicher die Gespräche, die Begegnungen mit Ihnen, sei das in den Kommissionen, dazwischen oder hier im Parlament, in bester Erinnerung bleiben.

So stehe ich heute hier vor Ihnen mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wie man so sagt. Ja es ist gut, ich werde mehr Zeit haben für meine privaten Projekte. Weinend, weil es eine sehr interessante und auch sehr bereichernde Zeit war.

Und ich bin mir heute schon bewusst, ich werde diese Zeit vermissen.

Ähnlich geht es sicher Ihnen, die sich nicht mehr der Wiederwahl stellen. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie viel Engagement und viel Freude haben für Ihre neuen zukünftigen Aufgaben. Und denjenigen, die sich erneut stellen, wünsche ich natürlich viel Erfolg bei der Wiederwahl, aber vor Allem, das notwendige Engagement für unsere Bevölkerung.

Ich danke Ihnen allen von Herzen, dass ich immer Ihre Unterstützung für meine Dossiers und Anliegen erfahren habe. Hier im Parlament und in den Kommissionen haben wir diskutiert, und zusammengearbeitet. Gemeinsam haben wir viel erreicht. Herzlichen Dank!

Mein Dank geht auch ans Büro des Grossen Rates, an Claude Bumann und an das engagierte Team. Ich wünsche Nicolas Sierro alles Gute in seiner neuen Funktion ab Herbst 2021.

Zudem danke ich den Übersetzerinnen und Übersetzer, die es sicher nicht immer einfach haben und die uns fortwährend in beiden Sprachen auf dem Laufenden hielten.

Schliesslich geht mein Dank an die Journalisten, namentlich an Canal 9 für die Direktübertragungen. Ich denke, Sie tragen viel dazu bei, dass Politik öffentlich wird. Zukünftig werde ich dann gerne auf Canal 9 Ihre Debatten weiterverfolgen.

Je vous remercie du fond du cœur d'avoir toujours soutenu mes dossiers. Ici, au Parlement et dans les commissions, nous avons discuté et travaillé ensemble et réalisé beaucoup des projets innovants en commun. Merci de tous cœur !